

Nachbericht Ringen – Oberliga Württemberg

SG Weilimdorf I – SV Dürbheim I

23:9

Vierter Kampf, vierte Niederlage, auch im vierten Saisonkampf gab es für die Dürbheimer Ringer beim aktuellen Tabellenführer von der SG Weilimdorf I nichts zu erben. Die 9:23 Niederlage täuscht über den wahren Kampfverlauf zwar etwas hinweg, doch zeigt sich in dieser Liga eindeutig, dass ein nicht vollständig besetztes Team konsequent ausgepunktet wird. Es gab einige eng umkämpfte Duelle, doch am Ende hatten meistens die erfahrenen Athleten der Weilimdorfer den besseren Ausgang für sich. Dennoch ist der SVD gut in dieser Liga angekommen und das junge Team meistert diese sportliche Herausforderung derzeit mehr als hervorragend. Gewohnt sicher rang Andrei Buliga (SVD – 57 kg), der Kastriot Sedolli mit 1:19 Punkten sicher bezwang. Verletzungsprobleme zwingen den SVD aktuell zu wöchentlich wechselnden Taktiken in den oberen Gewichtsklassen. Dieses Mal hatten Johnny Bedon (130 kg) und Manuel Mattes (98 kg) zu starke Gegner und mussten die volle Wertung abgeben. SVD-Punktgarant Stefan Dobri (66 kg Freistil) ließ gegen Feim Gashi keine Zweifel aufkommen und wurde noch vor der Pause 0:17 Überlegenheitssieger. Die Kämpfe in der zweiten Hälfte gingen fast alle über die gesamte Kampfzeit, hier konnte der SVD komplett mithalten. Michael Kalmbach (86 kg G) warf alles in die Waagschale, doch mit 8 kg Gewichtsnachteil konnte er gegen den starken Roman Berko nicht punkten. Wieder einen starken Gegner bekam Dominik Mattes (SVD 66 kg G) mit dem ex Tuttlinger Tomasz Kierpiec vorgesetzt. Er fand nie richtig in den Kampf und musste kurz vor Kampfbende dessen Überlegenheit anerkennen. Auf Augenhöhe duellierten sich Valentin Zepf (SVD – 86 kg F) und Mark Bühler. Der junge Zepf ließ sich jedoch zu sehr den Kampfstil Bühlers aufzwingen und unterlag etwas unerwartet mit 0:11 Punkten. Mathias Zepf (SVD 75 kg F) holte sich mit den knappen 3:4 gegen Stefan Vogt seinen ersten Oberligasieg und nahm verdient einen Zähler für sein Team mit. Pascal Mattes (SVD 75 kg G) stand gegen Dario Schmidhuber kurz vor dem Schultersieg, doch der Weilimdorfer konnte sich gerade nochmals befreien. In der allerletzten Sekunde gelang Schmidhuber dann doch noch die finale Wertung zum 6:4 Punktsieg; hier wurde Mattes unglücklich um den Lohn seines tollen Kampfes gebracht. Kampfleiter Stephan Schreiber (VfL Obereisesheim) hatte mit den fairen Kämpfen keine Probleme.

Der Kampfverlauf (Weilimdorf erst genannt):

57 kg (F): Kastriot Sedolli – Andrei Buliga 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 1:19).
Stand: 0:4

130 kg (G): Andreas Werft – Johnny Bedon 4:0 (Schultersieg in Runde eins).
Stand: 4:4

61 kg (G): Paul Heiderich wird für Weilimdorf kampfflos Sieger. Stand: 8:4

98 kg (F): Behar Rohleder – Manuel Mattes 4:0 (Schultersieg in Runde eins).
Stand: 12:4

66 kg (F): Feim Gashi – Stefan Dobri 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:17).
Stand: 12:8

86 kg (G): Roman Berko – Michael Kalmbach 3:0 (Punktsieg mit 12:0).

Stand: 15:8

66 kg (G): Tomasz Kierpiec – Dominik Mattes 4:0 (Überlegenheitssieg nach 5.40 Minuten mit 15:0). Stand: 19:8

86 kg (F): Mark Bühler – Valentin Zepf 3:0 (Punktsieg mit 11:0). Stand: 22:8

75 kg (F): Stefan Vogt – Mathias Zepf 0:1 (Punktniederlage mit 3:4). Stand: 22:9

75 kg (G): Dario Schmidhuber – Pascal Mattes 1:0 (Punktsieg mit 6:4).

Endstand: 23:9

pk